



Mittelfristiger Maßnahmenplan  
zur Haaner Wirtschafts- und Standortförderung

Juni 2011

Zeitraumen: 2011 bis 2014

## Präambel

Wirtschaftsförderung hat in Haan hohe Priorität. Die Wirtschaftsförderung ist dem Bürgermeister organisatorisch unmittelbar zugeordnet. Damit soll eine kompetente und adäquate Betreuung der Zielgruppen sichergestellt werden.

Eine positive wirtschaftliche Entwicklung der angesiedelten Unternehmen ist ein herausragendes Ziel der Haaner Wirtschaftsförderung, um über stabile Gewerbesteuer-einnahmen auf sicherer und breiter Basis die finanzielle Unabhängigkeit Haans zu sichern.

Operativ bindet die Wirtschaftsförderung serviceorientiert Fachbereiche und -ämter der gesamten Verwaltung sowie weiterer Behörden und Institutionen ein, so dass der Zielsetzung einer modernen serviceorientierten Verwaltung Rechnung getragen wird.

Haan soll als Wirtschaftsstandort für Unternehmen noch attraktiver werden und das hierfür notwendige Profil schärfen. Dazu werden zielorientiert sowohl die harten als auch die weichen Standortfaktoren wie Wohnen, Bildung, Kultur und Freizeit weiter entwickelt. Dies geschieht zur Stärkung der ortsansässigen Wirtschaft, zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung und über gezielte Außendarstellung zugleich der Anwerbung bisher nicht ortsansässiger Unternehmen.

Ziel der Bestandspflege ist die Gewinnung und Festigung des Vertrauens der ortsansässigen Wirtschaft in ihren Standort. Wirtschaftsförderung bietet sich als kompetenter Partner an. Bestehende Projekte und Unternehmenskontakte werden vertieft, durch neue Projekte werden Impulse zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Haan gegeben. Konjunkturelle Schwankungen beeinflussen die Arbeit der Wirtschaftsförderung und verlangen eine flexible Schwerpunktsetzung. Eine breite politische Unterstützung trägt zu einem wirtschafts-freundlichen Klima bei und stärkt das Handeln der Wirtschaftsförderung.

## Schwerpunkte der Tätigkeit der Wirtschaftsförderung sind:

- Servicestelle
- Bestandspflege
- Standortmarketing
- Stadtmarketing
- Flächenmanagement

## Servicestelle

- Die Wirtschaftsförderung ist erste Anlaufstelle für Unternehmen und wirkt als Vermittler der Unternehmensbelange zu den Fachbereichen der Verwaltung, anderen Behörden und Förderstellen sowie der Politik. Insbesondere begleitet sie hierzu die notwendigen Genehmigungsverfahren.

Bei der Betreuung der Unternehmen werden die nachfolgend aufgeführten Tätigkeitsschwerpunkte nach Priorität verfolgt:

## Bestandspflege

- Regelmäßige Besuche in Unternehmen, um deren Bedürfnisse aufzugreifen und Handlungsbedarfe zu identifizieren. Die Praxis, Sitzungen des WLA in Unternehmen durchzuführen, soll fortgeführt werden;
- Jährlich stattfindender Unternehmertreff zum Austausch von Wirtschaft, Rat und Verwaltung (Kontaktbörse, Vorträge etc.);
- Unterstützung lokaler Netzwerke und Arbeitskreise auf Unternehmerebene: bspw. Wir für Haan e.V., Businessstreff;

## Standortmarketing

- Akquisition von Unternehmen u.a. durch Auswertung von Presseberichterstattung, gezielte Ansprache, Kontaktaufnahme auf Fachmessen, Kampagnen im Rahmen des Direktmarketings sowie gezielte Anfragen bei Unternehmen. Grundlegend hierfür ist eine intensive und effiziente "Netzwerkarbeit";
- Erarbeitung strategischer Ansiedlungs- und Entwicklungskonzepte für bestehende und künftige Gewerbestandorte u.a. durch die Analyse statistischer Grundlagen zur allgemeinen Entwicklung des Wirtschaftsstandortes sowie zur spezifischen Entwicklung bedeutender Unternehmen;
- Steigerung der Bekanntheit der Stadt, durch Teilnahme an Messen: u.a. eigenständig oder Haaner Unternehmen begleitend sowie durch Teilnahme an Gemeinschaftsinitiativen des Kreises und des Landes;
- Unterstützung des Technologietransfers durch Kontaktherstellung zu Hochschulen, z.B. durch Evaluation, welche Kooperationen bestehen oder welche Unternehmen/zusätzliche Hochschulen anzusprechen sind;
- Weiterentwicklung des Haaner Ausbildungsmodells durch Koordination/Initiierung von Kontakten und Projekten zwischen Schulen und Wirtschaft mit externen Partnern wie dem Verein P-u-L e.V. (Praktika- und Lernpartnerbörse) zur Gewinnung von Fachkräften. Ableitung konkreter Projekte; Präsentation in der Öffentlichkeit. Initiierung von jährlich stattfindenden "Runden Tischen" mit Unternehmen und Schulen; Initiierung eines Projekts zum Fachkräftemonitoring vorbehaltlich einzuwerbender Drittmittel;
- In Kooperation mit Partnern sollen flexibel und kreativ Potenziale erschlossen werden: Arbeitskreis Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann, Arbeitsgemeinschaft kommunaler Wirtschaftsförderer in NRW (AGKW NRW), Arbeitskreis Stadtmarketing Kreis Mettmann, IHK Stadtmarketing-Forum; externe Experten bspw. aus: Hochschulen, Marktforschung, Immobilienvermarktung oder -projektentwicklung, Kammern oder Branchenverbänden;
- Immobilienservice für Dienstleister, Einzelhandel und Unternehmen: Gewerbeimmobilien werden in Absprache mit Eigentümern und Immobilienmaklern angeboten; Gesuche werden mit Angeboten abgeglichen; die eigenen Einträge in Immobilienportalen werden gepflegt und Immobilienportale für mehr Markttransparenz recherchiert; neben Angeboten im Internet werden auch gezielte Inserate in geeigneten Printmedien genutzt;
- Fragebogenkationen zu besonderen Fragestellungen;
- Anlaufstelle für Existenzgründer sowie für Informationen über Förderprogramme;

## Stadtmarketing

- Die städtischen Informations- und Kommunikationsmedien (Printerzeugnisse und Internetseite) werden attraktiv und zielorientiert textlich und gestalterisch vereinheitlicht. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird durch die Wirtschaftsförderung über Presseberichte und redaktionelle Beiträge Haan als attraktiver Wirtschaftsstandort und Lebensraum dargestellt sowie über aktuelle Projekte und Themen informiert. Die Haaner Kirmes soll als Imagefaktor genutzt werden;
- Förderung und Unterstützung von Initiativen zur Innenstadtbelebung und Stärkung des Einzelhandels u.a. Arbeitskreis „Ab in die Mitte“; Haaner Sommer e.V., Aktionsgemeinschaft Wir für Haan e.V., Gruitener Werbegemeinschaft, Wirteverein Haan und Gruiten e.V.;
- Haaner Handwerkermarkt, Darstellung von Angebot und Leistungen des Haaner Handwerks alle zwei Jahre;
- Familienfreundlichkeit soll das Leben und Arbeiten in Haan durchdringen: Die Haaner Familienkarte - als ein Bestandteil - lebt von attraktiven Angeboten der beteiligten Unternehmen. Diese zu bündeln und öffentlichkeitswirksam darzustellen, soll dazu beitragen, die Familien zur Nutzung zu veranlassen und Kaufkraft in Haan zu binden;
- Planung und Organisation kultureller Veranstaltungen;

## Flächenmanagement

- Durch Entwicklung, Erschließung und Verkauf von Gewerbeflächen sollen Ansiedlungs- und Erweiterungsanfragen von Unternehmen bedient werden können. Die Wirtschaftsförderung betrachtet hierbei das gesamte Stadtgebiet, d.h. alle Grundstücke, ob in öffentlicher oder privater Hand;
- Für ein funktionsfähiges, entwicklungs- und planungsunbeeinflusstes Baulandportfolio müssen notwendige Grundstücke erworben werden. Hierfür ist ein Budget erforderlich. Für die neuen Gewerbeflächen und die Revitalisierung von Leerstandsflächen werden Vermarktungsstrategien entwickelt. Im Fokus der Ansprache stehen dabei ertragsstarke Firmen zukunftsfähiger Branchen mit qualifizierten Arbeitsplätzen;

## Berichtswesen I Controlling

- Schwerpunktsetzung des neuen und Auswertung des vergangenen Jahres erfolgen in der ersten WLA-Sitzung eines Jahres;
- Dem WLA wird hierzu ein entsprechend aufgestelltes Organigramm der Wirtschaftsförderung - mit Darstellung der einzelnen Zuständigkeiten, Aufgabenbereiche und Aufgabenbeschreibungen - vorgelegt;
- Die Wirtschaftsförderung legt dem Ausschuss einmal im Quartal einen Bericht über die Umsetzung des Maßnahmenplans vor;
- Über wichtige Unternehmensveränderungen wird zeitnah - mindestens in jeder WLA-Sitzung - informiert;
- Die Bewirtschaftung von Projekten erfolgt mittels einer Kosten-Finanzierungs-Übersicht (K-F-Ü) mit regelmäßiger Fortschreibung (mit Budget-Soll-Ist-Vergleich) und dem Nachweis der Mittelverwendung sowie einer Auswertung nach Projektende;